

# Newsletter der Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen

27. August 2021

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gruppenleitungen,

## Ein Stück Alltag kehrt zurück in das Gemeindeleben!

„Die jüngste Corona-Schutzverordnung unseres Landes markiert einen Wechsel. Anderthalb Jahre nach Beginn der Corona-Krise ist deutlich, dass wir aufhören sollten darauf zu warten, dass es wieder wird „wie vorher“! Es geht vielmehr darum, mit dem Virus leben zu lernen und sich dieses Leben auch zurückzuerobern.“ So schreibt unsere Superintendentin Kerstin Goldbeck Anfang der Woche. Und ergänzt: „Ich habe großen Respekt vor den verantwortungsvollen Entscheidungen unserer Presbyterien seit März 2020. Leitendes Motiv war die Vorsicht: durch unsere Veranstaltungen und schon gar durch unsere Gottesdienste sollten Menschen nicht gefährdet werden! Inzwischen aber sind viele Menschen geimpft und damit so weit wie möglich geschützt. Aus meiner Sicht ist es angemessen, dass sich das nun auch in unserem gemeindlichen Leben und vor allem in unseren Gottesdiensten widerspiegelt.“

## So hat auch unser Presbyterium am 26.8. die Entscheidung getroffen, unsere Gottesdienste und unser Gemeindeleben wieder unter der 3G-Regel zu öffnen:

Das Presbyterium beschließt, die Gottesdienste incl. Abendmahl und die Veranstaltungen in der Gemeinde unter der Maßgabe der Einhaltung der 3G-Regel wieder ohne Beschränkung der Platzzahl und ohne Mindestabstand und Kontaktdatenerfassung zu öffnen. Die Maske soll bei Bewegung im Raum sowie beim Gemeindegesang dennoch zum Schutz anderer getragen werden. Eine Kontrolle der Impfung/Genesung bzw. des Negativ-Testnachweises ist erforderlich. Die Gruppenleitungen sind für die Kontrolle und Einhaltung der 3G-Regel verantwortlich. Ebenso gilt für die Nutzung der Gemeinderäume durch Dritte, dass die Verantwortlichen der Veranstaltung die Einhaltung der Regeln überwachen.

Die Rückkehr zu einer gewissen Normalität setzt voraus, dass wir für unsere Veranstaltungen in den Innenräumen der **Nachweis der Impfung, Genesung oder negativen Testung überprüfen**. Also wird jede Gruppenleitung darauf achten müssen, dass dieser Nachweis vorliegt – und dann ggfs. auch Menschen, die weder geimpft, genesen oder negativ getestet wurden aus der Veranstaltung auszuschließen. Das ist u.U. eine schwierige Maßnahme, aber erforderlich, damit ein geregeltes Gemeindeleben wieder stattfinden kann.

Für die Gruppentreffen und Veranstaltungen gilt (bei einem Inzidenzwert > 35):

- Masken- und Abstandspflicht in Warteschlangen und bei Bewegung im Raum
- Die Maske kann am festen Sitzplatz abgelegt werden, wenn
  - die Plätze einen Mindestabstand von 1,5 Metern haben
  - **oder** alle Personen immunisiert oder getestet sind.

Bitte achten Sie bei Speisen und Getränken besonders auf die Hygiene-Regeln. Wer andere bedient, trägt grundsätzlich eine Maske.

Vermutlich ist in den letzten Tagen der **Gemeindebrief „Dreiklang“** in Ihr Haus / Ihre Wohnung geflattert. Schwerpunktthema ist diesmal das **Ehrenamt**.

Birgit Henkel berichtet dort zudem über eine Umfrage, die das Presbyterium in einem ausgewählten Kreis durchgeführt hat. Die Ergebnisse würden wir Ihnen gerne vorstellen an einem Abend



### „Gemeinde im Gespräch“

am **Donnerstag, den 2. September um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus der Thomaskirche

An diesem Abend wollen wir mit Ihnen:

- Rückblick halten auf die **Gemeindearbeit unter Corona-Bedingungen** und gemeinsam sehen, wie wir nun wieder zurückfinden in das Gemeindeleben.
- Informieren über die **Pfarrstellenentwicklung** in der Landeskirche und in unserer Gemeinde
- Die **Umfrage vorstellen** und an einigen Fragen in das Gespräch kommen.

Natürlich gilt auch an diesem Abend die 3G-Regel. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Ihr Interesse!



Mit einer „Atem-Pause“ hat am 20. August die neue Gottesdienstreihe „Sound & Silence“ in der Friedenskirche begonnen. Dank der neuen 3G-Regel durften viele Gottesdienstteilnehmer dabei sein. Es war ein besinnlich-stimmungsvoller Auftakt!

Am **4. September** laden wir um **18.00 Uhr** ein zu einem **„Gottesdienst AndersWO“**, der diesmal auf dem Schulhof der Selmigerheideschule stattfinden wird. Wie können wir Kinder und Jugendliche wider stark machen nach all den Belastungen der letzten anderthalb Jahre? Das ist die Frage, die sich dieser Gottesdienst stellt. Der Diakonie-Ausschuss der Gemeinde bereitet den Gottesdienst mit vor. Unsere diesjährige Diakonie-Sammlung wird damit eröffnet. Sie finden eine Spendenbitte auch im Gemeindebrief.

Pfr. Matthias Eichel

„Kinder und Jugendliche wieder stark machen“  
- Bildungsgerechtigkeit -

**Gottesdienst AndersWo**  
auf dem Schulhof  
der Selmigerheide-Grundschule  
Auf der Horst 18, 59077 Hamm

**Samstag, 4. September**  
um **18 Uhr**

**evangelische Kirchengemeinde**

Vor, während und nach dem Gottesdienst sind die Regeln der Coronaschutzverordnung einzuhalten. Die Kontrolle der Impf- bzw. Testnachweise behalten wir uns vor. Nachweise müssen entsprechend mitgeführt werden.